

Zeitschrift: Energie extra
Herausgeber: Bundesamt für Energie; Energie 2000
Band: - (2004)
Heft: 5

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

■ **E-Bikes.** Wer ein E-Bike erwirbt, nutzt es in der Regel während Jahren und legt damit durchschnittlich 60 Kilometer pro Woche zurück. 70 Prozent benutzen das Fahrzeug praktisch täglich. Dies das Ergebnis einer Studie über Langzeiterfahrungen mit E-Bikes vom Luzerner Institut für Politikstudien *Interface*.



Ein E-Bike hält jahrelang jung. NewRide, ein Programm von EnergieSchweiz, unterstützt die Markteinführung dieser schnellen, praktischen und gesunden Fahrzeuge.

«Ich hätte nicht erwartet, dass die Nutzerinnen und Nutzer von E-Bikes der ersten Generation ihre Fahrzeuge derart positiv beurteilen», meint der Projektleiter der Studie, Ueli Haefeli. Positiv beurteilt wird die Geschwindigkeit der

E-Bikes, die ohne zu schwitzen erreicht werden kann. Vor allem ältere Personen betonen, dass sie ohne die Kraftunterstützung nicht mehr Velo fahren könnten.

■ **Kantonale Energiepolitik.** Die Kantone sind bei *EnergieSchweiz* zuständig für den Gebäudebereich. Im Jahre 2003 verfügten 24 Kantone über die rechtlichen Voraussetzungen für kantonale Förderprogramme, mit denen zuerst der Energieverbrauch stark reduziert und der noch verbleibende Verbrauch möglichst mit Abwärme und regenerierbaren Energien gedeckt werden soll. Der Bund unterstützt diese Programme (Umfang: 27 Millionen Franken) mit 14 Millionen Franken in Form von Globalbeiträgen. Sie zeigen zunehmend positive Wirkungen: eine Reduktion des Energiebedarfes von 179 GWh, 176 Mio. Franken an energetischen Investitionen, eine Beschäftigungswirkung von 930 Personenjahren sowie eine Reduktion des CO₂-Ausstosses von 49 000 Tonnen.

■ **Velostationen.** Im Rahmen des Leitbildes Langsamverkehr (LV), das derzeit im Bundesamt für Strassen (ASTRA) fertig gestellt wird, ist auch eine Teilstrategie «Kombinierte Mobilität» vorgesehen. Sie soll Infrastrukturanlagen des LV mit jenen der öffentlichen und privaten Verkehrsmittel verknüpfen. Ein wichtiger Baustein sind die Velostationen. Sie dienen sowohl dem LV, der seine Vorteile auf den Kurzstrecken mit den Qualitäten des öV auf längeren Strecken verbind-

den kann, als auch dem öV, der seinen potenziellen Kundenkreis erweitern kann. Nach deutschen und holländischen Vorbildern wurde 1997 in Burgdorf die erste Velostation in der Schweiz eröffnet. Heute sind insgesamt 18 Velostationen mit jährlich rund 10 000 Kundinnen und Kunden in Betrieb. Sie bieten Bewachung, Veloreparatur, Velovermietung und Warendepot an (vgl. Veranstaltungen).

■ **Safeguardsverordnung.** Die Unterzeichnerstaaten des Atomsperrvertrags, die ihren Verzicht auf nukleare Waffen erklärt haben, unterziehen ihre nuklearen Anlagen sogenannten *Safeguardsmassnahmen*, d.h. regelmässigen Kontrollen durch die Internationale Atomenergieorganisation (IAEO). Der Bundesrat hat mit der Gutheissung der Safeguardsverordnung die rechtliche Grundlage zur Ratifikation des Zusatzprotokolls zwischen der Schweiz und der IAEO geschaffen. Künftig werden nicht nur die Kernmaterialbestände der Kontrolle unterstellt; die IAEO wird auch weitergehende Aktivitäten im Kernenergiebereich überprüfen (z. B. Umweltproben entnehmen und analysieren). Die Schweiz muss Produktion und Ausfuhr bestimmter Ausrüstungsgüter für Nuklearanlagen periodisch an die IAEO melden. Diese erhält ein Inspektionsrecht in Industriefirmen, die solche Güter herstellen. Die Safeguardsverordnung soll zusammen mit dem Kernenergiegesetz, voraussichtlich am 1. Januar 2005, in Kraft gesetzt werden.

Veranstaltungen zu Energiethemen

■ **15. Oktober:** 8. Holzenergie-Symposium. Wege zur Nachhaltigkeit und Massnahmen zur Emissionsminderung und Wirtschaftlichkeitsverbesserung. ETH Zürich. Anmeldung bis 1. Oktober. **Kontakt:** ENET, Regula Todesco, Eggenstrasse 69, CH-9320 Arbon, Tel: +41 71 440 0255, Fax: +41 71 440 0256, Email: enet@emas.ch

■ **19. Oktober:** MINERGIE-Fachveranstaltung zum Thema «Viel Holz – und viel Komfort.» 14.30 Uhr: Objektbesichtigung. 16.00 Uhr: Fachveranstaltung und Label-Übergabe. Aula Oberstufenzentrum, Schwarzenburgstrasse 319/321, 3098 Köniz (BE). **Anmeldung** bis 12. Oktober bei der Geschäftsstelle MINERGIE, Steinerstrasse 37, 3006 Bern. Tel. 031 350 40 60, Fax 031 350 40 51, claudia.mueller@minergie.ch

■ **28. Oktober:** Konzept Windenergie – Konsens Windstrom, Luzern. Halbtagesseminar ab 13.30 Uhr. NH Luzern Hotel Kolping Saal, Friedenstrasse 8, 6004 Luzern. Tel. 041 418 33 33, Fax 418 35 35. **Anmeldung:** wind@deja.ch oder per Fax 061 333 23 04 an Ideja, Postfach, 4018 Basel.

■ **29. Oktober:** Energieperspektiven 2035/2050. Workshop «Zukunft der Energienutzung und Energieeffizienz im Gebäudebereich». Ort: Hotel Allegro Grand Casino, Kornhausstrasse 3, Bern, Saal Szenario 1+2 08.45 Uhr bis ca. 12.45 Uhr. **Anmeldung:** Bundesamt für Energie (BFE), Brigitte Mischler 3003 Bern, Fax: 031 323 25 00. Anmeldeformular und Programm: www.energie-schweiz.ch/

■ **Ab 2. November:** Neue Eventreihe des Forum Energie mit Kurzveranstaltungen zu folgenden aktuellen Energie- und Umwelthemen:

2. November: Die neuen Baustandards im Vergleich

11. Januar 2005: Mehr Energieeffizienz mit Kondensations-technologie

1. Februar 2005: Neue Wohnsiedlungen in Zürich – nachhaltig geplant?

1. März 2005: Lüftungsanlagen: Hohe Behaglichkeit mit wenig Energie?

5. April 2005: Erneuerbare Energie – alltäglich! Pfarreizentrum Liebfrauen, Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich, jeweils 17:30 – 19:15 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. **Kontakt:** Forum Energie Zürich, Andreasstrasse 11, 8050 Zürich, Andreas Baumgartner, Tel. 01 305 93 70. www.forumenergie.ch, info@forumenergie.ch

■ **4. November:** 15. Infotreffen der Koordinationsstelle Velostationen Schweiz in Schaffhausen mit Besichtigung der seit Mai geöffneten Velostation Schaffhausen. Ab 09.00 Uhr. **Anmeldung:** IG Velo Schweiz, Postfach 6711, 3001 Bern, Fax 031 312 24 02, info@velostation.ch

■ **10. November:** Ökostrom aus Biomasse. Tagung und Ausstellung des WKK-Fachverbandes. Swisshotel, Am Marktplatz (direkt an der S-Bahn-Station), 8050 Zürich-Oerlikon. **Anmeldung** (bis 25. Oktober): WKK-Fachverband, Gubelstrasse 59, Postfach, 8050 Zürich Tel. 01 311 80 20, Fax 01 312 05 40 (Mathilde Sigrist), info@waermerkraftkopplung.ch.

■ **17./18. November:** KKL Luzern: naturemade energie arena 04. Mehr Profil im Markt mit Ökostrom. Nationale Veranstaltung für Führungskräfte, Marketingfachleute und Produktmanager. Die Arena für aktuelles Know-how, Meinungsaustausch und Netzwerkpflege. Programm / **Anmeldung:** www.naturemade.ch Organisation/Auskünfte: Linder Kommunikation AG, Zürich. Tel. 01 252 60 01, zuerich@linder-kom.ch

■ **18. November:** 7. Lippuner Seminar «Energiezukunft in der Wasserversorgung. Vorstellung des Handbuchs. Vaduz. Auskunft bei «Energie in Infrastrukturanlagen» oder direkt unter Tel. 081 723 02 25 oder unter fachtagung@uli-lippuner.ch.

Impressum

energie extra
erscheint alle 2 Monate
Ausgabe 5/2004



Herausgeber

Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern

Redaktion

BFE: Marianne Zünd, Mireille Fleury, Sektion Kommunikation, Rainer Bacher, Leiter Sektion Netze, Telefon 031 322 56 64, Fax 031 323 25 10
E-Mail: office@bfe.admin.ch

Büro Cortesi Biel, Tel. 032 327 09 11, Fax 032 327 09 12
buero cortesi@bcbiel.ch

Werner Hadorn (Leitung)

Renaud Jeannerat (version française)

Texte: Hans-Ueli Aebi, Raphaël Chabloz, Jean-Jacques

Daetwyler, Fabio Gilardi, Werner Hadorn, BFE

Übersetzungen: Adrian Lüthi

Fotos: Stéphanie Gygax, Olivier Messerli, Joël Schweizer, BFE, z.V.g.

Layout: Hans Eggimann

Internet-Adresse
www.energie-schweiz.ch

Infoline EnergieSchweiz
Telefon 0848 444 444

Publikationen zu Energiethemen

Zu beziehen beim BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, Fax 031 325 50 58, verkauf.zivil@bbl.admin.ch sind die Dokumente:

■ Kosten und Entschädigung von Strom aus Kehrriechverbrennungsanlagen, Forschungsprogramm EWG, zu beziehen als pdf unter www.ewg-bfe.ch

■ Schweizerische Gesamtenergiestatistik 2003, Bestell-Nr. 805.006.03df, gratis

■ Cluster-Bildung und -Effekte in den Bereichen erneuerbare Energie und Energieeffizienz in Gebäuden, gratis zu beziehen: office@bfe.admin.ch, www.ewg-bfe.ch

■ Verbrauchskatalog 2004 Fahrzeugliste, gratis zu beziehen bei Garagen, TCS-Geschäftsstellen oder unter www.energie-schweiz.ch

Wasser erwärmen mit Köpfchen – alles rund um warmes Wasser im Haus, Bestell-Nr. 805.215d, gratis

■ Stand der Energiepolitik in den Kantonen, gratis zu bestellen beim BFE, aline.bruehlhardt@bfe.admin.ch

■ Thermische Stromproduktion inklusive Wärmekraftkopplung (WKK) in der Schweiz 1990 bis 2003, Bestell-Nr. 805.281.5d, Fr. 13.80

■ Schweizerische Statistik der erneuerbaren Energien 2003, Bestell-Nr. 805.520.7d, Fr. 12.60

Im Weiteren: ENET-NEWS bringt laufend die neusten BFE-Informationen zur Energieforschung. Details unter www.energieforschung.ch